

**Savognin Tourismus im Surses**  
Markus Comploj  
Tourismusdirektor  
Stradung  
CH-7460 Savognin

Tel. +41 (0)81 659 16 16  
Fax +41 (0)81 659 16 17  
m.comploj@savognin.ch  
www.savognin.ch

STORYLINES

## **BERGSOMMER 2010: EINTAUCHEN IN DIE FERIEREGION SAVOGNIN, BIVIO, ALBULA**

**Hier finden Biker ihre verflixte Tour. Hier übernachtet der Gast bei Wasser und Brot in der Gefängniszelle. Hier bewegen sich Wanderer auf den Fährten weltberühmter Gemälde. Hier gehen Familien mit dem Handy auf die Safari. Hier löschen Kinder die Brände und fahren Trecker. Hier entstand der erste Naturpark der Schweiz, hier versanken Kirchen im See und findet sich ein Hochmoor von Weltrang. Das Surses und Albulatal haben viel zu bieten – und zwar nicht Alltägliches.**

### **Neu im Tal**

#### **Forscherparcours Alp Flix**

Professor Fix nimmt dich und deine Familie mit auf seine Abenteuer durch die Moore auf der Alp Flix. Erforsche mit seinem Forscher-Kit die Artenvielfalt. Giess dir deine eigenen Tierspuren, bau dir ein Wasserrad, löse knifflige Aufgaben und gewinne tolle Preise! Der Forscherparcours dauert ca. 2h und wird mit dem Forscher-Kit absolviert. Darin enthalten sind alle wichtigen Forscherutensilien und ein Forschertagebuch. Erhältlich ist das Forscher-Kit für CHF 32.- in Tourismusbüros und Hotels der Region.

Weitere Informationen:

Info- und Buchungstelle Parc Ela, Telefon 081 659 16 18, [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### **Brauchtum**

#### **Auf offenem Feld oder hinter schwedischen Gardinen**

Ein Plätzchen für einen tiefen, gesunden Schlaf findet sich vielerorts. Ob Pension, Hotel oder Ferienwohnung. Wir haben die Aussergewöhnlichsten Schlafmittel: Gefängniszelle, Kloster oder unter freiem Himmel im Ährenfeld heissen die Alternativen. Wer's lieber kuscheliger mag, dem steht ein alter Zigeunerwagen oder das Stroh mit Bergbach als Nachbar zur Auswahl.

Weitere Informationen:

Wasser und Brot, Telefon 081 404 13 84, [www.wasserundbrot.ch](http://www.wasserundbrot.ch)

### **Wo Pilger landen: Wallfahrtskirche Ziteil**

Die Wallfahrtskirche Ziteil, ihres Zeichens der höchstgelegene Wallfahrtsort Europas, liegt an jener Stelle, wo im Jahre 1580 die Muttergottes erschienen sein soll. Der magische Ort mit seiner imposanten Kirche ist geöffnet an allen Sonntagen im Juli, August und September. Ebenfalls jeden Montagvormittag bis Mitte August. Ein Massenlager bietet 150

Pilgern Platz. Kenner des geschichtlichen Hintergrundes ist Pfarrer Lozza, Tel +41 (0)81 684 12 82.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Geschichtliches**

#### **Auf der Bischöfe Spuren: Museum Regiunal Savognin**

Schon das Gebäude markiert eine lange Geschichte. Das Haus zu „Curt“ sah schon den Ottonischen Kaiser auf seinem Weg nach Chiavenna vorbeiziehen. Die alten Bünde Rätens versammelten sich hier, das Haus überdauerte die Reformation, die Gegenreformation und die Schrecken der „Pesta gronda“ (der grossen Pest im Oberhalbstein von 1929/30). Der ehemalige bischöfliche Hof vermittelt einen Eindruck, wie das Leben anno dazumal ausgesehen haben mag.

Weitere Informationen:

Museum Regiunal, Lisbeth Wasescha, Telefon 081 684 10 20

#### **Nomen est omen: Sala Segantini**

Der berühmte Maler Giovanni Segantini (1858-1899) verbrachte acht wichtige Jahre seines Wirkens in Savognin. Von der Bergkulisse inspiriert, malt Segantini zahlreiche Bilder, unter anderem die zweite Fassung von „Ave Maria“ oder „Das strickende Mädchen“. Als Hommage an den prominenten Einwohner entstand die Sala Segantini. Darin finden zahlreiche Ausstellungen und Vernissagen statt. Heute haben Segantini-Fans die Möglichkeit, in Mal-Ferienwochen die Orte der Inspiration für den grossen Meister aus eigener Anschauung zu entdecken.

Weitere Informationen:

Vereinigung Pro Segantini, Ingrid Buol Fontana, Telefon 079 733 52 41

#### **Hier spricht man Rumantsch, Italienisch und Germanisch**

Die Architektur der Sursetter Häuser spiegelt die bewegte Geschichte des Tales wieder. Römer und Alemannen, Walser und österreichische Söldner durchquerten als Säumer die beschwerlichen Pfade des Oberhalbsteins mit ihren Handelsprodukten. Die zahlreichen Kulturen prägten nebst Architektur und Kulinarik, auch die Sprache. So spricht man in Savognin Romanisch, in Bivio Italienisch und in Tiefencastel Deutsch. Sogenannte Unterländer lernen in Ferienkursen das in Savognin gebräuchliche romanische Idiom namens Surmiran. Ferienromanischkurse werden für Fortgeschrittene sowie für Anfänger angeboten.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

## **Kulturelles**

### **Nicht nur für Patres: Veia digl Pader**

„Am siebten Tag sollst du ruhn...“ Besinnliche Erholung erwartet den geneigten Wanderer auf einem zwölf Kilometer langen Religions-Erlebnispfad von Savognin nach Stierva. Dieser wartet mit Gedichten von Pater Alexander Lozza (1880-1953) auf. Pater Alexander war Pfarrer in Salouf und zugleich ein begabter Dichter. Als Beichtvater erhielt er tiefe Einsicht in menschliche Seelennöte. Bei Savognin Tourismus im Surses ist über die Veia digl Pader auch eine Broschüre erhältlich.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Heilkräuter und Schönheitsprodukte**

Die Natur ist Apotheke und Drogerie in einem. In den zahlreichen Wiesen und Wäldern des Surses kennt die einheimische Drogistin Astrid Thurner fast jedes noch so zarte Pflänzchen. Auf diversen Wanderungen erklärt sie Laien allerlei Interessantes über „Chrütli“ und „Blüemli“, von der blossen Schönheit mal abgesehen. Naturheilkunde einmal anders: Wie wird aus Arnika eine Salbe, aus Weisswurz eine Tinktur, aus Tannensprössling ein Sirup? Dies sowie die Edelweiss Pflegelinie, hergestellt aus den Sternen der Berge, sind in der Drogaria erhältlich.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

## **Veranstaltungen**

### **Bun appetet: Älpler-Brunch am Berg**

Dieser traditionelle und äusserst beliebte Sonntagsbrunch lässt auch im Sommer 2010 keine Wünsche offen. Es gibt von allem genug: Salsiz, Andutgel, den preisgekrönten Savogniner Bergkäse, das Trockenfleisch vom Metzger Peduzzi und vieles mehr. Der beliebte Älplerbrunch à discretion im Bergrestaurant Tignas ist eine Bergfahrt wert. Jeweils sonntags vom 20. Juni bis 24. Oktober 2010 von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Weitere Informationen:

Savognin Bergbahnen AG, Telefon 081 300 64 00, [www.savogninbergbahnen.ch](http://www.savogninbergbahnen.ch)

### **Die Wurzeln des Ursprungs: Origen Welttheater**

Der Name Origen ist rätoromanisch und bedeutet Ursprung, Herkunft, Schöpfung - entsprechend ist das Festivalprogramm Bekenntnis zur kulturellen Kraft einer dreisprachigen Region, die vom Austausch lebt. Die Kulturinstitution Origen realisiert das alljährliche Origen Festival Cultural und widmet sich vor allem der Förderung und

Produktion von neuem, professionellem Musiktheater. Origen hat ein eigenes Haus: die Burg Riom wurde 2006 zum Theater ausgebaut und eröffnet. Origen ist kein alpines Ghetto einer sterbenden Sprache, sondern vitales Zeugnis einer lebendigen Sprachgemeinschaft, die das Experiment Kultur immer wieder von neuem wagt. Diesen Sommer erwartet Sie ein archaisches Freilichttheater, aufgeführt am Julierpass, worin die legendäre Königin von Saba erneut auf König Salomo trifft.

Weitere Informationen:

Origen Festival Cultural, Telefon 081 637 16 81, [www.origen.ch](http://www.origen.ch)

### **Schaffe zum Friseur!**

Auf dem Dorfplatz Savognin kommt keines der 130 Schafe ungeschoren davon. Eine alte Tradition erwacht: die öffentliche Schur von Schafen ist ein natürliches Spektakel, dem Savognin im Jahr 2004 neues Leben einhauchte. Parallel zur Savogniner Schafschor findet der traditionelle Markt statt – mit allem, was Schafe zu bieten haben. Einheimische Handwerker und Künstler bieten ihre Kunstwerke feil. Strassenrestaurants eröffnen die Gelegenheit, Spezialitäten wie Capuns, Maluns und Pizockels zu kosten.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Baggern, löschen und mixen**

Am Wochenende vom 10./11. Juli 2010 ist Savognin fest in Kinderhand. Der Badesee Lai Barnagn und das Bergrestaurant Tigignas sind die Austragungsorte für das Kinder- und Familienfest. Mit dem Abenteuerpass gilt es 12 spannende Aufgaben zu bestehen. Dabei ist Geschicklichkeit, Kreativität, Bewegung und Mut gefordert. Neben dem Wettbewerb wartet ein attraktives Rahmenprogramm mit Konzert und verschiedenen Shows auf die Besucher. Und das beste am ganzen, die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Sportliches**

#### **Mit Monsterrollern auf Schotterpisten unterwegs**

Mit NTC Blue Day den Berg neu erleben. Rasante Talfahrten auf Monsterroller, Trottnet oder Mountaincarts: NTC Sport Savognin geht neue Wege. Auf zwei, drei oder vier Räder: Gross und Klein rasseln hier bergab über Stock und Stein. Mit den Savognin Bergbahnen wird das Vergnügen ein leichtes – aufsteigen, ausruhen und abfahren ohne Ende. Mit dem Savognin Pass, den man ab einer Übernachtung in der Ferienregion erhält sind die Bergbahnen sogar kostenlos.

Weitere Informationen:

NTC Sport Savognin, Telefon 081 659 17 17, [www.ntc-sport.com](http://www.ntc-sport.com)

### **Pionierarbeit in den Alpen: 240 Kilometer markierte Bikewege**

Savognin war einmal mehr seiner Zeit voraus. Bereits im Jahre 1990 entstand hier das erste offizielle Bikenetz der Schweiz. Heute stehen 240 Kilometer markierte Mountainbike Touren zur Verfügung und fordern die Kondition und Technik aller Fahrer. Adrenalin pur beim Freeriden oder genüssliches Pedalen mit der ganzen Familie. Sämtliche markierten Routen starten und enden im Herzen von Savognin.

Die Nationale Route Nr. 1, die Alpine Bike, von Scuol nach Aigle führt grösstenteils auf Naturwegen durch unser Tal und zählt zu einem der Höhepunkte der Gesamtstrecke.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Fischers Fritz fischt frische Fische**

Schubert hätte die reinste Freude: Im rauschenden Bach namens Julia tummeln sich die Bachforellen. Sie ahnen nichts von den Plänen des Fliegenfischers, der ihnen ein Schnippchen zu schlagen versucht. Die Geheimnisse des Fliegenfischens sowie ein garantierter Fischfang lassen Savognin nicht so schnell vergessen.

Weitere Informationen:

Alpenfischen, Walter Candreaia, [www.alpenfischen.ch](http://www.alpenfischen.ch)

### **Über den Wolken muss die Freiheit....**

Das Taxi kommt aus der Luft: Beim Gleitschirmfliegen, im Tandem oder solo, genügt der Sprung vom Felsvorsprung bei Somtgant – und schon trägt der Wind einen davon. Aus der Vogelperspektive zeigt sich das Surses noch malerischer als ohnehin.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Steinbock-Safari: sich auf die Lauer legen**

Schon mal ein Reh, einen Hirsch oder einen Steinbock „live“ gesehen? Im Surses bietet sich die Gelegenheit dazu – mit geführten Wildbeobachtungen in Tinizong und Mulegns. Mit etwas Glück läuft einem ein Tier vor den Feldstecher. Die Safari in den Bündner Bergen zu dessen Wappentier verspricht tierische Anblicke. Jeden Freitag im Juli, August und Oktober.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Hole in one – all in one**

Er gilt als anspruchsvoll unter Kennern. Im Albulatal gelegen, ist der Golfplatz von Alvaneu in nur 15 Fahrminuten von Savognin aus erreichbar. Der 18-Loch-Platz ist in einem breiten

Flusstal angelegt und ist sanft dem Gelände angepasst. Auf 950 Metern über Meer lässt es sich genüsslich Bälle in den blauen Bündner Himmel schlagen. Die strapazierten Muskeln erholen sich am besten im Wellness-Bad Alvaneu, wo das gelbe Gold im Wasser steckt. Die wertvollen Schwefel-Quellen wirken Wunder.

Weitere Informationen:

Golf Club Alvaneu Bad, Telefon 081 404 10 07, [www.golf-alvaneu.ch](http://www.golf-alvaneu.ch)

## **Wandern**

### **Parc Ela – entdecken und erleben**

Mit 600km<sup>2</sup> Fläche ist der Parc Ela der grösste Naturpark der Schweiz im Aufbau. Er umfasst das Albulatal und das Surses, die reich an Natur- und Kulturschätzen sind: drei Moorlandschaften und zehn Ortsbilder von nationaler Bedeutung, die faszinierenden Gletscher im Kesch-Ducangebiet, zwei bedeutende Burganlagen, die Wasserscheide am Piz Lunghin, wo das Wasser in drei Weltmeere fliesst, und die Albulabahn – seit 2008 UNESCO Weltkulturerbe. Drei Kulturkreise kommen im Parc Ela zusammen, mit ihrer Sprache, ihrer Musik ihrer Geschichte und ihren Sagen. Der Parc Ela ist kein Museum. 6000 Menschen leben und arbeiten hier und prägen und pflegen die Landschaft. 21 Gemeinden arbeiten gemeinsam daran, die regionale Wirtschaft zu stärken, Natur und Landschaft zu erhalten und das kulturelle Erbe zu pflegen.

Mehr als 1000 km markierte Wanderwege stehen Wanderlustigen zur Verfügung. Für aktive Neugierige gibt es sogar Forscherkits zum Ausleihen oder Kaufen. Auch Biker kommen mit über 30 Routen auf Touren. Parc Ela – entdecken und erleben.

Weitere Informationen:

Info- und Buchungsstelle Parc Ela, Telefon 081 659 16 18, [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### **Viadi Medieval – Ein mittelalterlicher Säumerzug durch den Parc Ela**

Eine Woche lang zieht eine Säumergruppe in Kostümen aus dem 14. Jahrhundert mit zwei Pferden durch den Parc Ela. Sie können tageweise oder auch die ganze Woche mitwandern. Unterwegs gibt es diverse Besichtigungen, Führungen, Vorträge, Lesungen und Erläuterungen zu Brauchtum und Leben der Säumer. Mit dem Kauf der Viadi Medieval-Plakette sind diese Perlen für Sie kostenlos. Höhepunkt bildet bestimmt das Mittelalteressen in Savognin (inkl. Konzert) am Freitag, 16. Juli sowie das Eintreffen in Bivio zum Felsenfest am Sonntag, 18. Juli. Lassen Sie sich in die Zeit zurückversetzen, werden Sie zum Säumer und erleben und hören Sie Spannendes aus dem Mittelalter.

Weitere Informationen:

Info- und Buchungsstelle Parc Ela, Telefon 081 659 16 18, [www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)

### **Cinéma Solaire – Tagsüber Sonne tanken, abends entspannen und geniessen**

Es wird von Sonnenenergie betrieben und passt in nur zwei Veloanhänger: ein Kino der besonderen Art. Mitten im Dorf oder auch abseits in der Natur mal wieder herzlich lachen,

alte Erinnerungen aufleben lassen und dabei regionale Spezialitäten geniessen. Am 11. und 12. August macht das Cinéma Solaire halt in Filisur, am 15. August in Latsch\* und am 18. und 19. August in Savognin.

\*Spezialvorstellung mit dem Heidifilm von 1952 am Originaldrehort in Latsch, oberhalb Bergün.

### **Hochplateau mit Tiefgang**

Sie zählt zu den Landschaften nationaler Bedeutung: Die Alp Flix – das auf 2000 Metern über Meer gelegene Hochmoor – ist eingebettet in eine mächtige Bergwelt und wartet mit einer unglaublichen Artenvielfalt in Flora und Fauna auf. Das Auge kann sich kaum satt sehen an den Pflanzen, Gräsern und Tieren, die sich da auf dem natürlichen Serviertablett präsentieren. Trockenfleisch, preisgekrönten Bergkäse und andere Köstlichkeiten werden dem Gast im schmucken Hotel Piz Platta serviert. Wer es lieber abenteuerlich mag, kann auf dem Hof von Alfons Cotti in Jurten übernachten und sich an hausgemachter Schafskäse und Schafmilchglace verköstigen.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Kinder**

#### **Kinderparadies - der Pinocchio-Club**

Savognin erbringt den Tatbeweis: Der offiziell anerkannte Familien-Ferienort bietet paradiesische Einrichtungen für Kinder. Im Pinocchio-Club vergnügen sich unter professioneller Betreuung Ferienkinder aus aller Welt. Hier können die Kids spielen, herumtollen und planschen was das Zeug hält. Ein vielfältiges Programm sorgt dafür, dass es den Kleinen niemals langweilig wird (5. Juli bis 27. August und 4. Oktober bis 22. Oktober 2010).

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

#### **Zirkusschule Savognin**

Jeweils im Juli schnuppern die jüngsten Gäste während einer ganzen Woche Zirkusluft. Einmal ein Zirkusstar sein ob als Clown oder Akrobat. Eine Woche lang Kunststücke instudieren und am Freitag an der Zirkusvorstellung präsentieren. Die Kinder- und Jugendzirkuswoche, der Höhepunkt für Kids von 5 bis 16 Jahre.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

#### **Wochenlang: Spielen ohne Grenzen**

Jeweils im Oktober halten coole Streetgames, Yo-Yo, Paddle Ball, AstroJax, KiwiDo und Offroad-Skating Einzug in Savognin. Das Fun & Action Camp bringt für Kinder und Jugendliche eine spielerische Note in die Herbstferien.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Für Heidi, Klara und andere: zu Besuch beim Geissenpeter**

Die Zeit von Anfang Juli bis Mitte August verbringt der Hirt mit seinen Ziegen auf der Alp. Dann können sich die Kinder unter die meckernden Vierbeiner mischen, diese streicheln und füttern. Geissenpeter erklärt den richtigen Umgang mit den Tieren wie zu Johanna Spyris Zeiten. Jeden Donnerstagvormittag vom 1. Juli bis 26. August 2010. Treffpunkt in Tigignas.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Im Winter Parkplatz, im Sommer Badensee – der Lai Barnagn**

Der „Lai Barnagn“ ist ein glasklarer See im Herzen von Savognin. Durch seine günstige Lage im Talboden hat das Wasser stets eine angenehme Temperatur. Liegewiese, Beachvolley-Felder, Grillstellen, Pedalovermietung, Wassertrampolin, Minigolfanlage und vieles mehr bietet der alpine Strand, der im Winter zu einem Parkplatz für Skifahrer mutiert.

Weitere Informationen:

Savognin Tourismus im Surses, Telefon 081 659 16 16, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)

### **Kulinarisches**

#### **Röteli: nach Grossmutterns Rezept gebrannt**

Er schmeckt süss, ist süffig und wärmt von innen nach einem abwechslungsreichen Tag in der Oberhalbsteiner Bergwelt: der Savogniner Röteli. Onda Emerita brennt für die Drogaria Surses in ihrer Küche den beliebten Likör aus schwarzen Kirschen. Im Dezember wurde er von der Südostschweiz gar zum besten Röteli Graubündens gekürt.

Weitere Informationen:

Drogaria Surses, Telefon 081 684 14 17, [www.drogariasurses.ch](http://www.drogariasurses.ch)

### **Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2010**

18.06.2010	Etappenstart Tour de Suisse
19. - 20.06.2010	Saisoneröffnung mit den 1. Adrenalintagen
20. – 27.06.2010	Savogniner Golfwoche
Juli / August	Origen Festival Cultural
10. / 11.07.2010	Kinder-und Familienfest
14. – 19.07.2010	Viadi Medieval
17. / 18.07.2010	4.Felsenfest Bivio
24. 07.2010	Savogniner Seefest
6.08.2010	Savogniner Markt
18. / 19.08.2010	Cinéma Solaire
2.10.2010	Oktoberfest
3.10.2010	Schlager am Berg
9.10.2010	Schafschur

### **Für weitere Auskünfte und Bilder steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

Markus Comploj, Tourismusdirektor

Savognin Tourismus im Surses

CH-7460 Savognin

Tel. +41 (0)81 659 16 08, Fax +41 (0)81 659 16 17

m.comploj@savognin.ch, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch)